



**Thema**

**Restaurierung des Kriegerdenkmals, Neureuter Hauptstraße, Flurstücks-Nr.: 155 in 76149 Karlsruhe**  
**Sachstandsbericht**

Vorlage Nr.: /2021  
Verantwortlich **Bauamt**

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsratsitzung	09.02.2021	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Beschlussantrag** (Kurzfassung)

Der Ortschaftsrat Neureut nimmt Kenntnis von dem Sachstandsbericht des geplanten Projekts „Restaurierung des Kriegerdenkmals“, Neureuter Hauptstraße, Flurstücks-Nr.: 155 in 76149 Karlsruhe

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen   Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ca.60.000 € (ohne Arch.-Honorar)		
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden			
Ja <input checked="" type="checkbox"/>			
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:			
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)			
<input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates			
<input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.			
CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>
			geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Korridor Thema
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> durchgeführt am 09.02.2020
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> abgestimmt mit

## Ergänzende Erläuterungen

Das Projekt „Restaurierung des Kriegerdenkmals“ wurde im August 2020 durch das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft genehmigt.

Ebenfalls im August 2020 fand ein gemeinsamer Ortstermin zur Begutachtung des Kriegerdenkmals mit dem ZJD (Untere Denkmalschutzbehörde), dem Landesamt für Denkmalpflege (Regierungspräsidium Stuttgart), mit der durch die Ortsverwaltung Neureut für dieses Vorhaben vorgeschlagenen Architektin sowie mit einer Vertreterin der Ortsverwaltung Neureut statt.

Im November 2020 wurde mit der von der Ortsverwaltung Neureut für dieses Vorhaben vorgeschlagenen Architektin ein „Sonstiger Architekten-/ Ingenieurvertrag“ für die Restaurierung des Kriegerdenkmals einschließlich Bestandsaufnahme, Ausschreibung und Bauleitung geschlossen.

Diese hat zwischenzeitlich das Denkmal kartiert und sich den abgebrochenen Adler des Denkmals näher betrachtet. Dieser besteht nicht wie ursprünglich vermutet aus Metall. Vielmehr handelt es sich um eine sogenannte Galvanofigur mit einer künstlichen Patina. Die innenliegende Stahlkonstruktion des Adlers ist witterungsbedingt gerostet und hat dabei den Gips und das Kupfer auseinandergetrieben.

Für die Restauration des Adlers konnte die Architektin eine Kunstschmiedewerkstatt ausfindig machen, die sich u.a. auf die Restaurierungen dieser Art von Figuren spezialisiert hat. Diese Kunstschmiedewerkstatt hat die Adlerfigur bereits untersucht und ein Angebot unterbreitet, welches dem Regierungspräsidium Stuttgart (Landesamt für Denkmalpflege) ebenfalls mit der Bitte um Stellungnahme zugesandt wurde. Diese ist am 18.12.2020 eingegangen.

Das Landesamt für Denkmalpflege weist darauf hin, dass der Kunstwert dieses „Retortenteils“ zwar nicht allzu hoch ist, der denkmalpflegerische Aufwand jedoch grundsätzlich förderfähig sei und erklärt weiter, dass eine Kartierung einschließlich Dokumentation und Instandsetzungskonzept, erstellt durch die Kunstschmiedewerkstatt, dem Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung beizufügen ist.

Die nächsten Schritte sind:

- Erstellen der Kartierung, Dokumentation und Instandsetzungskonzept des Adlers durch die Kunstschmiedewerkstatt (die Schadenskartierung und Dokumentation, erstellt durch die beauftragte Architektin, liegen seit dem 25.01.2021 bereits vor).
- Vorbereiten des Antrags auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung sowie des Zuschussantrags durch die beauftragte Architektin.
- Mit Vorliegen dieser Unterlagen wird der Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung, einschließlich Zuschussantrag, über den ZJD an das Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 21 eingereicht.
- Hinweis: Vor Erteilung der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung einschließlich Genehmigung der Fördergelder (Denkmalförderung) darf mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen werden!
- Sobald alle Genehmigungen vorliegen werden die „Vergabearbeiten“ (Erstellung von Leistungsverzeichnissen, Einholung von Angeboten, ...) durch die beauftragte Architektin eingeleitet.
- Nach Auftragserteilungen wird mit den Restaurierungsarbeiten begonnen.







**Beschluss:**

1. Der Ortschaftsrat wird um Kenntnisnahme des Sachstandsberichts zur „Restaurierung des Kriegerdenkmals“, Neureuter Hauptstraße, Flurstücks-Nr.: 155 in 76149 Karlsruhe gebeten

I. Übersendung der Vorlage an die Mitglieder des Ortschaftsrates oder Ausschusses.

II. z. d. A.

(Den Beschluss bitte um Ihre internen Beschlussziffern ergänzen)

Ortsvorsteher	
Hauptamt	
Rechnungsamt	
Bauamt	
Sachbearbeitung	Patricia Lüking Tel 134